Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 3 (1929)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Bernische Kunstgesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Keiner wie er wusste die Feinheiten eines handgeschöpften Papieres zu würdigen, keiner sich rückhaltloser für schöne Drucke zu begeistern, keiner die Arbeit eines Künstlers so zu verstehen und nötigenfalls zu verteidigen und keiner mit feinerem Takte Laien zu belehren.

Wolfgang von Ernest war von seltener Begabung, der hohen Zielen zustrebte und in die Tat umzusetzen begann, als der Tod ihn uns jäh entriss. Die wenigen Werke, die er hinterliess, lassen den grossen Verlust ahnen. In ihnen lebt das Andenken an den tiefen Menschen und Künstler fort. *C. F.*

Erratum. In Tafel VI in Heft 11 soll es heissen: Textschrift aus Goethe, „Werthers Leiden".

Bernische Kunstgesellschaft.

Die *Bernische Kunstgesellschaft* gibt als Jahresgabe 1930 die Gedichte von Hans Morgenthaler, dem früh verstorbenen Berner Dichter und Geologen, dem Verfasser von „Ihr Berge", „Mata-Hari" und „Gadschaputi", aus dem unveröffentlichten Nachlass des Dichters heraus. Diese sorgfältige, bibliophile Ausgabe ist durch ein Vorwort von Hugo Marti, Bern, und durch vier Originallithographien von Ernst Morgenthaler (von ihm signiert) zu einem künstlerischen Kabinettstück geworden. Die Auflage ist numeriert von 1—500, wovon die ersten 40 Exemplare auf Zanders-Handbütten abgezogen sind. Es werden einige wenige Exemplare zur öffentlichen Zeichnung seitens von Freunden, Bekannten und Bücherliebhabern zur Verfügung gestellt. Der Preis beträgt Fr. 20.— für die Ausgabe auf Zerkallbütten und Fr. 30.— für die Vorzugsausgabe. Die Zeichnungen nimmt entgegen Dr. W. Vinassa, Bollwerk 19, in Bern. Wir empfehlen unseren Mitgliedern und Bekannten dieses Buch zum Ankauf, umsomehr, als es bei dessen Ausstattung und Zahl bald einen ansehnlichen Katalogwert erzielen dürfte.

Nouveautés bibliophiliques. — Bibliophile Neuerscheinungen.

René de Weck. *Opinions sur Ramuz. Lausanne.* Payot et Cie., 1929. (*Collection des Cahiers romands.*)

Nous constations dernièrement ici-même[1]) que C. F. Ramuz paraissait mieux compris et mieux goûté hors de nos frontières que dans son propre pays. La cause de ce fait ne doit-elle pas être recherchée dans l'encensement

[1]) Cf. Collectionneur suisse, tome III, 1929, page 118.